



Trachtler-Urgestein wird Ehrenbürger von Bad Füssing

Beitrag

Ein Alois Nebauer aus Aigen am Inn ist nicht nur ein Trachtler-Urgestein wie es im Buche steht, sondern seit 29. Februar auch Ehrenbļrger der Gemeinde Bad Fļssing. Bļrgermeister Tobias Kurz stellte in seiner Laudatio heraus, dass die Ehrung Ausdruck auÄ?ergewĶhnlicher Dankbarkeit und Anerkennung sei: â??Der â??Schuasta Loisâ?? sei immer im Dienst gewesen fļr die Aigener, fļr Bad Fļssing. Du hast Dein gesamtes Leben in den Dienst der Gemeinschaft gestelltâ??. Der neue Ehrenbļrger ist ein Vereins- und ein Gemeinschaftsmensch.

Seine gro�e Liebe gehört dem HuTV â??Inntaler Buamâ??. Diesem hält er seit mehr als sieben Jahrzehnten in verschiedensten Funktionen die Treue, davon 14 Jahre lang als Vorstand. Ebenso war er 28 Jahre Gebietsvertreter für die Rottaler Trachtler im Dreiflüsse-Trachtengau. Mit seinem Engagement für das Aigener Leonhardifest hat sich Nebauer selbst unvergesslich gemacht. 62 Jahre war er Organisator und Festleiter und hat dazu beigetragen, dass Tradition, Brauchtum und damit die Geschichte lebendig bleiben.â??

Unter Beifall sagte Bürgermeister Kurz: â??Lieber Lois, Du hast Dir bleibende Verdienste um Aigen und Bad Füssing erworben. Du bist ein Glücksfall für unseren Ort und ein leuchtendes Beispiel für uns alleâ??. Für den abschlieÃ?enden Höhepunkt sorgte der neue Ehrenbürger Alois Nebauer mit seinem selbst verfassten heiteren Gedicht und der abschlieÃ?enden sinngemäÃ?en Feststellung im schönsten Dialekt: â??Schena kanns für uns, de ma jetzt hier sand, nur im Himme droben seiâ??.

Bericht: Christoph Hauzeneder, Gaupressewart – Foto: Gemeinde Bad Füssing – Ernennung des Gauehrenmitglieds Alois Nebauer zum Ehrenbürger von Bad Füssing











Kategorie

1. Brauchtum

Schlagworte

- 1. Aigen
- 2. Bad Füssing
- 3. DreiflÃ1/4sse-Trachtengau
- 4. Ehrung